

Anhang für das Geschäftsjahr 2022
der
Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
Lahr/Schwarzwald

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstgesellschaft.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Lahr

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Freiburg

Register-Nr.: HRB 710496

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit

abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die Position „Kassenbestand, Bundesbankguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ wurde zum Nominalwert bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Die Bewertung erfolgte nach kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Brutto-Anlagespiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden sonstige Forderungen und Vorsteuerbeträge, die im Folgejahr abziehbar sind, ausgewiesen.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.884,34 EUR (Vorjahr: 32.255,52 EUR).

Latente Steuern

Aufgrund von Geringfügigkeit wurde auf die Bildung von latenten Steuern verzichtet.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Eine Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Nr. 4 HGB unterbleibt, da es sich um Betriebsführungsentgelt (Lizenzgebühren) und Miete/Pacht handelt.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 1,0.

Namen der Geschäftsführer

Während des Abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens für folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Daniel Halter

ausgeübter Beruf: Geschäftsführer

Vergütung der Geschäftsführer

Die Angaben zur Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten wurden gem. § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine entsprechenden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen durchgeführt.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt EUR 2.980,00 und gliedert sich wie folgt:

Honorar des Abschlussprüfers	EUR
a) Abschlussprüfungsleistungen	2.980,00
b) andere Bestätigungsleistungen	0,00
c) Steuerberatungsleistungen	0,00
d) sonstige Leistungen	0,00

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in der Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 15.160,71.

Einschließlich des zu berücksichtigenden Gewinnvortrages ergibt sich ein Betrag von EUR 53.390,77, der zu verwenden ist.

Auf neue Rechnung werden EUR 53.390,77 vorgetragen.